

Von wegen reine Männersache!



Caritasverband
für die
Diözese Passau e. V.

Frauen und ihre Lebensbotschaft im Buch Genesis der Bibel

Ein biblischer Ausflug in eine männergeprägte Lebenswelt

Das Buch Genesis ist nicht nur das erste Buch der Bibel, es gehört auch zu den Schriften, in denen man die spannendsten Geschichten findet: Adam, Kain und Abel, Noah, Abraham, Isaak, Jakob, Josef und seine Brüder... aber Moment mal! Steht nicht hinter jedem "starken Mann" (mindestens) eine "starke Frau"? Wir machen uns auf Entdeckungstour zu den Frauen und ihren Schicksalen in dieser sehr männlich dominierten Lebenswelt, beschäftigen uns mit den Familienstrukturen und hinterfragen Rollenmuster. Wir werden die lange kinderlose Sarah begleiten, werden der lebenslistigen Rebekka über die Schulter blicken, werden eine Lea anhören, die für den Bräutigam Jakob zwar "zweite Wahl" ist, trotzdem aber "erste Braut" sein wird und auch das Schicksal der Tamar verfolgen, die bis zum äußersten geht, um in einer Großsippe Sicherheit und Ansehen zu erfahren. Nein, entgegen allem Anschein, ist das erste Buch der Bibel kein reines Männerbuch, sondern erzählt, wie Frauen ihr Leben meistern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

... erhalten die Teilnehmerinnen Ein- und Überblick über Aufbau und Inhalt des Buches Genesis

... lernen sie wichtige Akteurinnen des Alten Testaments kennen

... setzen sie sich anhand der biblischen Figuren mit existenziellen Lebensfragen auseinander

... gewinnen und vertiefen sie ihre Bibelkompetenz

Zielgruppe Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte

ReferentIn Andreas Kindermann, Seelsorger für Sozial- und Pflegeberufe

Kurs-Nr.

52B/2019

Termin

07. März 2019

Ort

Kita

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

20 Personen

Kursgebühr

€ 76,50 (€ 107,50) – incl. Mittagessen/USt. + Kaffee und Kuchen

Abmeldung

Kostenfrei bis 07. Februar 2019

RELIGIÖSE BILDUNG UND ERZIEHUNG



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Die Fortbildungen für pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen Bayern werden durch den Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.